

Quereinstieg NRW und Berufserfahrung

Beitrag von „fgwn1991“ vom 27. Februar 2018 22:25

Hallo

Ich habe Ende letzten Jahres meinen Master in Physik abgeschlossen. Einerseits konnte ich mir schon immer vorstellen, irgendwann mit meinem Studium an einer Schule anzufangen. Andererseits ist die momentane Situation mit dem Lehrermangel für mich der optimale Zeitpunkt um den Quereinstieg zu wagen. Aus diesem Grund habe ich vor gut mehr als drei Wochen eine Vertretungsstelle in Mathe an einem Duisburger Berufskolleg angefangen, um in den Lehrerberuf rein zu schnuppern. Ich habe mich auch bewusst für diese Schule entschieden, da Sie mir angeboten haben, einen Teil meiner Stunden andere Lehrer zu hospitieren. Ich bin auch sehr dankbar über die Anzahl der Stunden die ich begleiten darf, da ich mit 4-5 und nicht direkt 8 meiner 21 Stunden gerechnet habe. Bis jetzt gefällt mir der Lehrerberuf ganz gut. Das Unterrichten macht mir Spaß. Auch glaube ich bis jetzt, dass ein Berufskolleg oder Berufsschule das richtige für mich ist. Insbesondere gefällt mir an dieser Schulform der Hauptsächliche Umgang mit jungen "Erwachsenen". Ich bin auch erstaunt über den hohen Anteil an Verwaltungsstunden, wie zum Beispiel Schüler beim Praktikum zu betreuen (Glücklicherweise bin ich als Vertretungslehrer davon verschont 😊). Der einzige Nachteil an der Stelle ist, dass die Schule eine Zweigstelle hat und ich an beiden Standorten eingesetzt werde. Aus diesem Grund fällt es mir auch schwer mich mit den Kollegen auszutauschen.

Daher überlege ich eine OBAS Ausbildung bald zu starten. Ein Lehramtsstudium plus Anschließendem Ref kommt für mich dabei aus zeitlicher und finanzieller Sicht nicht in Betracht. Ich möchte daher euch ein Paar Fragen hierzu stellen. Zum einen fehlen mir noch die 2 Jahre Berufserfahrung. Muss ich die dann jetzt durch Vertretungsstellen sammeln bevor ich mich auf solch eine Stelle bewerben kann oder kann ich die in Kombination mit der OBAS Ausbildung und der 3 Jährigen ableisten. Sprich das ich vor der OBAS Ausbildung noch die fehlende Berufserfahrung sammeln kann. Auf der Seite vom Herrn Tresselt (<http://www.tresselt.de>) habe ich gelesen, dass dies eine Praxis an Schulen ist, um den Punkt der Berufserfahrung zu umgehen.

Eine weitere Frage von mir wäre, was hat es damit auf sich, dass auch für Mai und November Einstellungen stattfinden. Logisch wäre ja nur zum Halbjahr bzw. Jahresanfang.

Ich wäre auch über eure Erfahrungen zum OBAS dankbar. Mich würde interessieren, ob es wirklich ratsam ist, während der Ausbildung nicht eine volle Stelle zu nehmen oder ist eine volle Stelle machbar. Immerhin will ich ja auch Vollzeit nach dem OBAS arbeiten.

Viele Grüße

Felix

Beitrag von „undichbinweg“ vom 27. Februar 2018 22:42

Man kann die fehlende Berufserfahrung im Schuldienst "sammeln", bevor man die OBAS macht. Das macht man im Rahmen der pädagogischen Einführung bevor im Anschluß die OBAS gemacht wird. Der Zeitpunkt der Einstellung ist für den Seminarstart vollkommen irrelevant.

Beitrag von „Magistra“ vom 28. Februar 2018 01:39

im Mai und November beginnen die Veranstaltungen an den Zentren für Schulpraktische Studien. Eingestellt wirst du aber in der Regel zum Schuljahresbeginn.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 28. Februar 2018 16:54

Zitat von calmac

Der Zeitpunkt der Einstellung ist für den Seminarstart vollkommen irrelevant.

Stimmt für meinen RB nicht. Einstellung zum 1. Halbjahr bzw. 1.11.: Seminar Dortmund, Einstellung zum 2. Halbjahr bzw. 1.5.: Seminar Dortmund

Zitat von fgwn1991

Eine weitere Frage von mir wäre, was hat es damit auf sich, dass auch für Mai und November Einstellungen stattfinden. Logisch wäre ja nur zum Halbjahr bzw. Jahresanfang.

Der Grund dafür ist Geld. Die meisten fertigen Referendare bekommen dann nicht direkt im Anschluss eine Stelle, so dass man 3 Monate Knete gespart

hat. Außerdem haben die Refs zuerst 3 Monate Hospitation und am Ende auch nochmal, so dass man 2 volle Halbjahre in den Bedarfsdeckenden Unterricht eingeplant wird. Das ist das stundenplantechnisch besser zu handeln.

Einstellungen der OBASler gibts daher vom Schul/Halbjahresbeginn bis zu diesem Stichtag.

Ich wäre auch über eure Erfahrungen zum OBAS dankbar. Mich würde interessieren, ob es wirklich Ratsam ist, während der Ausbildung nicht eine volle Stelle zu nehmen oder ist eine volle Stelle machbar. Immerhin will ich ja auch Vollzeit nach dem OBAS arbeiten.

Viele Grüße
Felix

Alles anzeigen

Machbar! Ich halte gar nichts von der Teilzeit in OBAS. Das beste ist, man klotzt direkt rein. So hat man auch mehr Klassen, um auszuprobieren und mehr Auswahl bei der Wahl der Klasse für Unterrichtsbesuche. Und man bekommt einfach schneller Routine, die Gold wert ist! Außerdem ist man so gezwungen, sich zu organisieren, das ist dann wiederum total hilfreich bei der ersten Stelle nach OBAS:

Ich weiß gar nicht, warum das immer mehr aufkommt und geraten wird: OBAS in Teilzeit. Wer das nicht durchsteht, schafft auch anschließend keine volle Stelle. Schule ist teilweise sehr stressig und nervenaufreibend.

Beitrag von „fgwn1991“ vom 28. Februar 2018 20:57

Hallo

Vielen Dank erstmal für die bisherigen antworten. Da ich für das nächste Schuljahr eine OBAS Stelle suchen will, wollte ich fragen wann so die Ausschreibungen rauskommen. Ich habe schon gesehen, das für den 1.5. momentan welche draußen sind. Ich will erstmal meine Vertretungsstelle beenden, bevor ich was dauerhaftes Suche. Zwar habe ich schon rausgehört, dass das BK an dem ich jetzt bin sich auch vorstellen kann mit mir länger zu planen, dennoch will ich mir tendenziell eher ein anderes BK suchen, da mir der Schwerpunkt dort nicht passt. Dann noch ein weiterer Punkt. Wäre es auch Sinnvoll mit den Leuten an den entsprechenden

Schulen zu telefonieren. Ich habe hier nämlich auch gelesen, dass einige Ausschreibungen wegen mangelndem Interesse gar nicht mehr ausgestellt werden.

Viele Grüße
Felix

Beitrag von „Sissymaus“ vom 1. März 2018 16:37

Ja, das ist tatsächlich so. Wenn keine Aussicht auf Erfolg ist, wird nicht ausgeschrieben. Oder umgekehrt: Wenn einer da ist, wird auch mal gern bei der BR eine Stelle locker gemacht. Also: Ran ans Telefon oder direkt hinfahren, Schule zeigen lassen, ins Gespräch kommen.

Stellen für den 1.5. müssten langsam rauskommen, aber ich denke das meiste kommt zum Ende dieses Schuljahres.